

Pressemitteilung

Innovationen der Finanz Informatik auf der CeBIT

- Lösungen für Endanwender im Fokus
- Das Konto im Griff mit Internet- und Smartphone-Banking
- Beratungserlebnis am Surface-Tisch
- Zahlungsverkehrs-Portal für Firmenkunden

Frankfurt, 26. Januar 2010. Mobil und multimedial geht es auf der CeBIT an den Ständen der Finanz Informatik zu. Auf dem Areal der Sparkassen-Dienstleister in Halle 11, Stand E62, zeigt der IT-Dienstleister der Sparkassen-Finanzgruppe in der Zeit vom 02. bis 06. März 2010 innovative Lösungen für das Banking von heute und morgen. Als eine ihrer neuesten Entwicklungen präsentiert die Finanz Informatik die "Internet-Filiale *mobile*", die das Online-Banking auf das Smartphone bringt. Wie der Besuch in der Sparkasse zum multimedialen Erlebnis werden kann, vermittelt eine Technologiestudie zur Bankberatung am „Surface-Tisch“. Mit der Internet-Filiale 5.0 präsentiert der IT-Dienstleister seine vollständig erneuerte Plattform für das Internet-Engagement der Sparkassen und gibt einen Einblick in die komfortablen Nutzungsmöglichkeiten für die Sparkassenkunden. Einen Ausblick auf die künftigen Möglichkeiten bei der Zahlungsverkehrsabwicklung für Firmenkunden bietet die Finanz Informatik mit Informationen zu einem EBICS(Electronic Banking Internet Communication Standard)-Firmenkundenportal. Messebesucher erhalten zudem einen Überblick über aktuelle Entwicklungen und Neuerungen rund um die Gesamtbanklösung OSPlus (One System Plus).

Der Messeauftritt der Finanz Informatik gewährt sowohl Sparkassen als auch den Sparkassenkunden lebendige Einblicke in technische Highlights aus der Sparkassen-IT. Mit Lösungen für Privatkunden und Unternehmen präsentiert der IT-Dienstleister innovative Angebote, mit

denen Sparkassenkunden ihre persönlichen und betrieblichen Finanzgeschäfte erledigen können.

Innovationen für das Banking von heute und morgen

Mit der neuen "Internet-Filiale *mobile*" für Smartphones stellt die Finanz Informatik den Sparkassen eine Lösung zur Verfügung, die ihren Kunden den Zugriff auf Finanzinformationen und die Abwicklung von Transaktionen von unterwegs ermöglicht. Auf der CeBIT zeigt der IT-Dienstleister, welche Möglichkeiten in den Services für Blackberry, iPhone & Co. stecken. Die Nutzung erfolgt direkt über den mobilen Internetbrowser, ohne dass zusätzliche Applikationen installiert werden müssen. Die "Internet-Filiale *mobile*" unterstützt unterschiedliche Endgeräte und erkennt den Gerätetyp automatisch. Der Umfang an bereitgestellten Funktionalitäten wird kontinuierlich ausgebaut. Derzeit ist das Abrufen von Kontostand und Finanzstatus, die Durchführung von Einzelüberweisungen sowie das Laden von Prepaid-Karten für das Handy von unterwegs möglich. Für Datenaufrufe und Transaktionen bietet die mobile Online-Banking-Lösung einen direkten, sicheren Zugriff auf die zentralen Datenbestände der Gesamtbanklösung OSPlus.

Mit High-Tech die Beratung in der Sparkasse zum Erlebnis zu machen ist das Ziel einer Technologiestudie der Finanz Informatik. Dabei hat der IT-Dienstleister die innovative Surface-Technologie und den erfolgreichen Beratungsansatz des S-Finanz-Checks miteinander vereinigt. Anhand des Finanz-Checks der Sparkassen demonstriert die Finanz Informatik auf der CeBIT reale Einsatzszenarien dieser Technologie in der Bankberatung.

Konten und Zahlungsverkehr im Griff

Die Internet-Filiale 5.0 ist die neue Plattform, über die Sparkassen ihre Internetauftritte administrieren und das Online-Banking abwickeln. Damit wurden die zuvor getrennten Bereiche für Information und Beratung auf der einen und die Transaktionsabwicklung auf der anderen Seite in einer einheitlichen Lösung zusammengeführt. Zusätzlich bietet die Internet-Filiale 5.0 zahlreiche neue Funktionalitäten, von denen die Sparkassen und ihre Kunden profitieren. Über die Internet-Filiale ermöglichen Sparkassen ihren Kunden rund um die Uhr den direkten Zugriff auf Konto- und Transaktionsdaten im zentralen Bestand von OSPlus in Echtzeit. Welche Möglichkeiten die Online-Filiale im Netz für die Kunden bereithält, erläutern Experten der Finanz Informatik auf der CeBIT. Dazu gehören neben einem Überblick über die online zu tätigen Bankgeschäfte auch Beratungsfunktionen wie Modellrechnungen und der fallabschließende Erwerb von Finanzprodukten. Konkret wird das unter anderem am Beispiel eines Konsumentenkredites demonstriert.

Durch die Einführung von EBICS (Electronic Banking Internet Communication Standards), einem neuen multibankfähigen Standard für die Übertragung von Zahlungsverkehrsdaten über das Internet, haben sich die Parameter für die Entwicklung und den Einsatz von Electronic-Banking-Produkten verändert. EBICS lädt ein zur Integration von multibankfähigen Online-Portalen in die bestehenden Internet-Auftritte der Sparkassen. In Zukunft kann der Firmenkunde seine Grundanforderungen an den elektronischen, multibank-orientierten Zahlungsverkehr über die Internetseite der Sparkasse durchführen.

Auf der CeBIT bietet die Finanz Informatik einen Einblick in den geplanten Funktionsumfang und Informationen zum Feldversuch „Zahlungsverkehrsportal auf Basis von EBICS“.

- 4 -

- / -

Frankfurt, 26.01.2010
FI-PM-VB-CeBIT_2010.doc

Für weitere Informationen oder Fragen:

Ihr Gesprächspartner:

Thomas Kawelke
Finanz Informatik
Nevinghoff 25
48147 Münster
Telefon 0251 288-33221
Telefax 0251 288-1733221
Mobil 0172 5618629
E-Mail: thomas.kawelke@f-i.de
www.f-i.de

Ihr Partner Public Relations:

Ralf Wallbruch
g i w Gesellschaft für Informationen
aus der und für die Wirtschaft m b H
Holunderweg 84
45133 Essen-Bredeney
Telefon 0201 877867-0
Telefax 0201 877867-57
E-Mail: rw@giw.de
www.giw.de

Ein Belegexemplar erbitten wir jeweils an die Finanz Informatik,
Münster, z.H. Thomas Kawelke, und an die giw-Adresse.